

# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 26034

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 178.

## UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

**361 I 40.100 (Ms I 118)**

10. Jänner 1465

Psalterium mit Cantica (Te Deum und Athanasianisches Glaubensbekenntnis) (deutsch).

Papier, II, 154, II\*ff., 143 × 104, Schriftspiegel 97/100 × 65/70, 22—24 Zeilen, eine Hand. — Fleuronnéinitiale. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Blinddruck, Schließe entfernt, Rücken restauriert.

DATIERUNG: *Hie hait der selter eyn ende Got wulle vns syne genaede senden amen. Dit is geendet in dem iare vns heren MCCCC vnd LXV An stē pauwels dage des irsten eynsedels Bedet van goetlicher mynnen eyn Aue maria vur die arme sundige schryuersen* (fol. 150<sup>r</sup>). — Die folgenden Seiten mit Notizen einer Hand des 16. Jhs. (undatiert). Zwei Pergamentblätter (Vorsatzblätter einer früheren Bindung) mit lateinischen Distischen in Schrift des 14. Jhs.

Kein älterer Besitzvermerk; die Handschrift wurde von der k. k. Universitätsbibliothek am 24. X. 1887 um 10fl. vom Antiquariat Klugsberger angekauft (Notiz auf fol. II<sup>r</sup>).

Abb. 312

**362 I 134.822 (Ms I 349)**

1570

1572

1574

**LEONHARD BAGASSER:** Wundarzneibuch (deutsch).

Papier, 235ff., 200 × 150, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Foliierung des 16. Jhs. auf fol. 1—235 (= 4—243). — Halbledereinband des 19. Jhs.

fol. 1<sup>r</sup>—134<sup>r</sup>: **LEONHARD BAGASSER:** Wundarzneibuch (mit Register). — Schriftspiegel 160 × 115, 22—24 Zeilen.

DATIERUNG (des Titelblattes), VERFASSERNAME: *Wund artzney biechel Leonhart Bagasser auf das Jar etc. 70 . . .* (fol. 1<sup>r</sup>).

DATIERUNG der Vorrede an den Leser: ... den 10. Januarj 72 Jars etc. L. B. (fol. 3<sup>v</sup>).

DATIERUNG: *Der ander tail wund artzney einlaittung. Leo. Ba. 1570 Jars etc.* (fol. 35<sup>r</sup>).

fol. 186<sup>r</sup>—255<sup>v</sup>: **LEONHARD BAGASSER:** Antidotarium. — Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, ein- und zweispaltig.

DATIERUNG: *Anthidotarium: Composita Oder Recepta: Der schäden Vnnd Wündt Artznej In pflastern Salben Vnd Öllen etc. Leo. Ba. 1574 etc. Aug. etc.* (fol. 186<sup>r</sup>).

Außer den unlesbaren Eintragungen auf fol. 235<sup>v</sup> kein Hinweis auf einen früheren Vorbesitzer; vielleicht von der gleichen Herkunft wie I 342.776 (Ms I 761).

Abb. 412

# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 26034

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Ab. 312.

Erstandē is van dem dode Uff gefaren is so den hymele sitzet so d' rechter hant sijn vaders alnietch tich. Oer van dānen künftich is so ordelen die leuendige vnd die do den. Zo des zokünft alle mensche ufferste nitte hauent mit ihrem Incham. Und suffent rede geuen vnb alle ic eijen merde. Die da nu wau hant gedac̄en die gaent i dat ewige leuen. die ouel haent gedac̄ die gaent in dat ewige fuyr. Oit is cristen glouue wer den mit i helt. getrouwelich vnd stetcklich der im mach mit behalden werden.

hie hait der seler cyn ende Got  
wulke uns synne genaede sende amē  
Dit is geendet in dem jaire uns hēn  
ij att vnd lxv an s̄tē pauwels dage  
des westen cynsedels. Albedet van  
goetlicher mynen cy aus maria  
vne die armē sundige schreyueren

Abb. 312

UB, I 40. 100 (Ms I 118),

1465

fol. 150<sup>r</sup> (Nr. 361)

**Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 26034**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=6093](https://manuscripta.at/?ID=6093)